

Urlaub in Italien als Kontrastprogramm

Warendorf (gl). Das erste Mal alleine weit weg von Zuhause, in einem fremden Land, einer fremden Kultur. Ein Kontrastprogramm zum oft eintönigen Alltag. So verbringen zurzeit 48 Jugendliche gemeinsam mit der gemeinnützigen Gesellschaft für Jugendhilfe Mindful zwölf sonnige Tage am Gardasee in Italien.

Unter Leitung von Geschäftsführer Oliver Bokelmann und vier weiteren Mitarbeitern genießt die Gruppe im Ort Lazise ihre Ferien. Bei durchschnittlich 28 Grad Celsius, viel Zeit im hauseigenen Pool und mit echtem italienischen Eis kommt keine Langeweile auf. Der Ort Lazise mit seinen verwinkelten Gassen und der pittoresken Altstadt bildet die Kulisse für eine unvergessliche Freizeit.

Neben dem gemeinsamen Spaß sollen die Jugendlichen aber auch die Erfahrung von Gemeinschaft machen, deshalb sei es nach Auf-

fassung der Organisatoren für alle ein eindrucksvolles Erlebnis gewesen, gemeinsam auf den östlich vom Gardasee liegenden Berg Monte Baldo zu wandern. Auf dem Gipfel angekommen, bot sich nicht nur ein malerischer und beeindruckender Ausblick auf den See, sondern es stellte sich auch schnell das Gefühl ein, gemeinsam etwas geschafft zu haben.

„Es ist immer wieder toll zu sehen, wie Jugendliche einerseits neue Dinge erleben und in einer Gruppe neue Freunde finden, und sich andererseits vom oft anstrengenden Alltag erholen können“, erklärt Oliver Bokelmann. Bevor die Teilnehmer in einigen Tagen die Heimreise antreten, steht eine Städtetour durch Verona an.

In den kommenden Wochen folgen zwei weitere Ferienfreizeiten an den Gardasee, so dass insgesamt knapp 150 Jugendliche aus Warendorf mit dabei sein werden.



Auf dem Monte Baldo am Gardasee: Unter Leitung von Mindful-Geschäftsführer Oliver Bokelmann (l.) und vier weiteren Mitarbeitern genießt die Gruppe im Ort Lazise ihre Ferien.